

Press release (deutsch)

MinAlp SA erhält eine Explorationsbewilligung im goldführenden Tavetscher Zwischenmassiv, Graubünden, Schweiz

Genf, August 2006

MinAlp SA freut sich mitzuteilen, dass ihr von den zuständigen Behörden eine exklusive Explorationsbewilligung für Gold und metallische Rohstoffe in der oberen Surselva Region der Schweizer Alpen erteilt worden ist. Die Bewilligung umfasst ein Gebiet von 375 Quadratkilometern, welches sich im Vorderrheintal zwischen der Ortschaft Trun und dem Oberalp-Pass im Kanton Graubünden befindet.

Das Explorationsgebiet erstreckt sich über die Gemeinden Disentis/Mustér, Medel/Lucmagn, Sumvitg, Trun und Tujetsch. Die Untersuchungszone liegt direkt östlich des Gotthard Gebietes. Die Explorationsbewilligung wurde im August 2006 für eine anfängliche Dauer von fünf Jahren erteilt, die jeweils um drei Jahre verlängert werden kann.

Die Explorationsbewilligung umfasst das ganze Tavetscher Zwischenmassiv (TZM), welches ein hohes Potenzial für Gold über eine Streichlänge von mehr als 30 km aufweist. Viele Goldvorkommen sind im TZM bekannt, sowohl Fluss- wie auch Berggold. Ende der 80er Jahre fand sogar ein kleiner Goldrausch statt, als viele Hobby-Goldwäscher im Medelser Rhein bei Disentis mit erstaunlichem Erfolg nach Goldnuggets suchten. Der beeindruckendste Fund aber war kein Flussgold sondern Berggold. Im Jahr 2000 fand ein Strahler in einer Quarzader über 1.4 Kilogramm wunderschön gediegenes Gold.

Von 1986 bis 1988 waren zwei kanadische Goldexplorationsfirmen, Narex und Micham, im TZM tätig und konnten im Laufe ihrer Arbeiten ermutigende Resultate aufweisen. Durch den tödlichen Flugzeugunfall von Karl Naert, Narex' Direktor, kam das Projekt zu einem plötzlichen und vorläufigen Stillstand.

Im Auftrag des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung führten die Universitäten Genf und Lausanne von 1988 bis 1991 ein geologisches Forschungsprojekt durch.

MinAlp SA ist eine private schweizerische Aktiengesellschaft mit Sitz in Genf. Ihr Ziel ist es, Chancen zur Erforschung von Erzen zu ermitteln, zu fördern und zu entwickeln. MinAlp beabsichtigt, die Goldexploration in dieser vielversprechenden Surselva Region weiter zu führen. Der Beginn der Feldarbeiten ist für den Sommer 2006 geplant. Die Gesellschaft hofft, ihre Tätigkeit in Surselva in enger Zusammenarbeit mit Behörden und Bevölkerung durchführen zu können.

MinAlp ist eine Abkürzung des romanischen "miniera alpina".

Allgemeine und detaillierte Informationen erhalten Sie auf MinAlp's Website: www.minalp.com.

Für weitere Fragen und Vorschläge besuchen Sie unsere Kontaktseite.